

## Todesnachricht

### **SCHWESTER MARY DOLORES**

(Früher Schwester Mary Padraic)

ND 4688

Dolores Ann GIBLIN

Provinz der Unbefleckten Empfängnis, USA

Datum und Ort der Geburt	04. Juni 1937	Cincinnati, OH
Datum und Ort der Profess	17. August 1957	Covington, KY
Datum und Ort des Todes	23. April 2022	Covington, KY
Datum und Ort der Bestattung	28. April 2022	Covington, KY



Dolores war das dritte und jüngste Kind der Eheleute George und Lucy (Brigger) Giblin. Dolores hatte einen älteren Bruder, Paul, und eine ältere Schwester, Rita, sowie einen Halbbruder, Richard. Sie verbrachte den größten Teil ihrer Kindheit in Carthage, Cincinnati, Ohio. Hier lernte sie zum ersten Mal die Schwestern Unserer Lieben Frau in der St. Charles Schule kennen und fühlte sich schon früh vom Ordensleben angezogen.

Nachdem Dolores zwei Jahre die höhere Schule Our Lady of Angels besucht hatte, trat sie in die Aspirantinnenschule der Schwestern Unserer Lieben Frau ein und wechselte zur Notre Dame Academy, Covington, Kentucky. Am 2. Februar 1955 trat sie in die Gemeinschaft ein. Sie erwarb ihren Bachelor in Kunst am Edgecliff College in Cincinnati, und ihren Master in Erziehungswissenschaften an der Universität Nord-Kentucky.

Schwester Padraic, wie sie damals genannt wurde, unterrichtete zehn Jahre an Grundschulen und vier Jahre an der höheren Schule Bishop Brossart in Alexandria, Kentucky; aber die meiste Zeit ihrer beruflichen Tätigkeit verbrachte sie in der Notre Dame Academy, wo sie dreißig Jahre Kunst, Geschichte und Sozialkunde unterrichtete und zehn Jahre im Archiv arbeitete. Um sich akademisch und geistliche weiterzubilden, reiste sie nach Russland, Indien und El Salvador.

1990 kehrte sie zu ihrem Taufnamen Dolores zurück. Neben der Schule engagierte sie sich in vielen Outreach-Aktivitäten. Sie war Mitvorsitzende des Teams für Exerziten für Frauen in St. Joseph Heights. Sie beteiligte sich auch an der Gefängnisseelsorge Exodus, in der durch Zuhören Depression und Selbstmord verhindert werden soll. Sie gründete Selbsthilfegruppen für Familien von Inhaftierten. Außerdem arbeitete sie im NDA-Büro für Ehemalige und schrieb einen interessanten Blog für das Rundschreiben an die Ehemaligen.

Schwester Mary Dolores beschrieb sich selbst als dankbar, ernsthaft und humorvoll. Ihre Mitschwestern können diese Eigenschaften bestätigen und dabei vor allem ihren Humor mit einem Hang zur Dramatik unterstreichen. Ihre Witze und Rezitationen brachten die Schwestern oft zum Lachen. Ihre Freunde wussten auch, dass sie eine Frau des Gebetes war, die ihr ganzes Leben Gott weihte. Sie drückte ihre Gefühle für ihre Gemeinschaft mit den Worten eines Liedes von John Foley aus: „Du gibst mir wunderbare Kameradinnen. . . .“

Als ihre Gesundheit nachließ, zog Schwester Mary Dolores 2018 nach St. Joseph Heights und dort bald in die Krankenstation. Im Laufe der Zeit ließ ihre Stimme nach, aber sie kommunizierte mit ihren Augen und ihrem Lächeln. Beides vermittelte Annahme und Frieden. Am 13. April 2022 ging sie im Beisein ihrer Lieben heim zu Gott.

Möge Schwester Mary Dolores jetzt ruhen in Frieden und in der grenzenlosen Liebe unseres guten und gnädigen Gottes.